

APOLL-ZEITUNG

unabhängig – überparteilich – leicht lesbar – alle 14 Tage

Seite 1

Mittwoch, 8. Mai 2019, Nr. 394

kostenlos unter www.apoll-zeitung.de

Fußballer Dembélé

zahlte Miete nicht

Baby Sussex

Prinz Harry Vater
eines Sohnes

Am 12. Mai ...

... ist Muttertag!

Wetter

jetzt etwas zu kühl,
bald wird's wärmer

Spahn will Masernimpfung zur Pflicht machen

In letzter Zeit gab es immer wieder Masernerkrankungen. Masern sind eine sogenannte Kinderkrankheit. Sie sind hochansteckend. Die Masern-Erkrankung kann tödlich verlaufen. Hat man einmal Masern gehabt, ist man immun. Es gibt eine Impfung gegen Masern. Aber nicht alle lassen ihre Kinder impfen. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn will deshalb eine Impfpflicht einführen: Wer sein Kind nicht impft, muss Strafe zahlen. Und das Kind darf nicht in den Kindergarten. Das steht im Gesetzentwurf.



Foto: Von Olaf Kosinsky - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=66705991>

Pocken wurden ausgerottet



Es gab bereits früher schon einmal eine Impfpflicht: Alle Menschen mussten sich gegen die Pocken impfen lassen. Damit erreichte man, dass 1975 der letzte Mensch an einer Infektion mit Echten

Pocken starb. Die Impfpflicht gegen Pocken wurde in Deutschland 1975 ausgesetzt.

Seit 1980 gelten die Pocken laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als ausgerottet.

Tanklastzug explodiert – 55 Tote



Niger – Zwei Tage zuvor war Angela Merkel dort gewesen. Sie war drei Tage durch Westafrika gereist. Die letzte

Station war Niger gewesen.

Am Montag kippte in der Nähe vom Flughafen ein Tanklastzug um. Anwohner versuchten, aus dem Tank Benzin abzufüllen. Dabei kam es zu einer Explosion und Feuer. 55 Menschen starben dabei.

Scientology-Schiff ...

... unter Quarantäne. Ein Kreuzfahrtschiff der Sekte liegt vor Curacao fest. Niemand darf das Schiff verlassen.

Denn ein Besatzungs-Mitglied ist an Masern erkrankt.

Es wird nun geprüft, ob für die anderen Passagiere Ansteckungsgefahr besteht.

Türkei: Wahlwiederholung

Die Bürgermeisterwahl in Istanbul Ende März hatte Ekrem Imamoglu von der Opposition gewonnen. Erdogan und seine Partei AKP hatten dies reklamiert. Nun hat die türkische Wahlkommission entschieden, dass die Wahl für ungültig erklärt und neu gewählt wird.

Musik aus dem Bauch ...

... kam einem Mann aus Taiwan. Er war mit kabellosen Ohrhörern eingeschlafen und hatte einen offenbar verschluckt. Mit einem Abführmittel wurden sie wieder hinausbefördert. Und hatten noch einen Akkustand von 41 Prozent.

Ein Märchen von heutzutage – Eine Geschichte in 5 Teilen von Anne Haase – 4. Teil

Das Motorrad mit Beiwagen wird in eine Ecke gestellt, der Schuppen gesäubert. Herr Billke zeigt Vanessa die Stellen, an denen Gereon am Abend Bretter entfernen muss. „Da sind Fenster hinter den Brettern“, erklärt er.

Jojo und Ina fragen in der Nachbarschaft nach alten Gartentischen und –stühlen, die nicht mehr gebraucht werden. Auf einem Bollerwagen fahren sie die Möbel heran. Herr Billke beginnt sofort, sie herzurichten. Am angekündigten Tag versorgen Frau Billke und Vanessa die angemeldete Wandergruppe. Die Besucher sind großzügig und legen Geldscheine in die Kaffeedose. Der Wanderführer fragt, was sie vorhaben. Vanessa erzählt es ihm.

„Wenn Sie für eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen vier Euro nehmen, haben Sie einen guten Preis für Ihre Mühe. Und die Wanderer sind bestimmt gern bereit, es zu geben. Vielleicht sollten Sie auch Tee und Wasser und Saft anbieten. Nun habe ich aber noch eine Bitte – könnte ich Ihre Toilette ...?“

Vanessa zeigt ihm, wo ihre Toilette ist. Am Abend besprechen Billkes und Familie Letter sich.

„Wir brauchen eine Preiskarte für Kaffee und Kuchen und andere Getränke. Und wir brauchen Toiletten!“, erklärt Vanessa.

„Die Preiskarte ist schnell gemacht“, überlegt Gereon. „Aber die Toiletten ...“

Herr Billke lacht. „Das ist alles kein Problem. Habt ihr nicht gesehen, dass der Schuppen früher eine Baracke war, in der auch ein Wasseranschluss ist? Und ein Toilettenhäuschen mit Kanalanschluss ist hinter dem Holunderstrauch. Der Strauch muss nur geschnitten werden!“

Fortsetzung in Apoll-Zeitung Nr. 395

Greta Thunberg

Vor einem Jahr war sie noch eine ganz normale Schülerin in Schweden. Dann beschloss Greta Thunberg, freitags nicht in die Schule zu gehen.

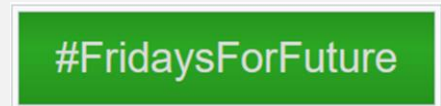


Stattdessen streikte sie und demonstrierte vor dem schwedischen Parlament. Sie sagt, dass die Erwachsenen ihren Kindern die Zukunft nehmen, weil sie nichts gegen den Klimawandel tun.

Foto von Anders Hellberg - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0
https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=77270098

Fridays for future ist Englisch ...

... und bedeutet „Freitage für die Zukunft“.



Viele Schüler und auch Wissenschaftler demonstrieren, wie Greta Thunberg, jeden Freitag.

Sie wollen damit die Wirtschaft und die Politiker wachrütteln. In vielen Ländern der Erde gehen Jugendliche für das Klima auf die Straße.

Das kleine Silbenrätsel

Aus den Silben **berg – bol – bür – bun – des – frei – ge – ge – gen –ger – heits – ler – meis – mi – nis – sund – ta – ter – ter – thun – wa –wahl** sind folgende Wörter zu bilden: 1. „Fridays bedeutet auf Deutsch ...; 2. Gretas Nachname ist ...; 3. Jojo und Ina fahren die Möbel mit dem ...; 4. Istanbul wiederholt die ...; 5. Jens Spahn ist ...

Alle Antworten sind in dieser Apoll-Zeitung enthalten. Die Lösung finden Sie in Apoll-Zeitung Nr. 395.

Zu guter Letzt

Vorschläge zum Rätsel aus der APOLL-Zeitung Nr. 389: Diese Wörter können u. a. gebildet werden:

Rose, Montag, Zug, Stern, Satz, Moor, tagen, Entzug, Zaun, Zaum, Zange, ...